

# Oldtimer auf Tour

## 26 Teams bei Rallye „Super verbleit“ in Burg dabei

**Burg** (spi) Sie bezeichnen sich selbst als Sonntagsfahrer. Nun ja, alltäglich sind die Oldtimer nicht und bei schönem Wetter eine Spazierfahrt zu machen, durchaus lohnend. Das dachten sich die 26 Veteranenteams, die mit ihrem Oldtimer an der Rallye Super verbleit teilnahmen.

Carsten Niederheide und Axel Will aus Burg hatten eine unterhaltsame Ausfahrt vorbereitet, einen Sonntagsausflug am Sonnabend. „Ihr habt alle Zeit der Welt“, teilte Carsten Niederheide den Teilnehmern nach dem gemeinsamen Frühstück im „Burger Fährhaus“ mit. Die Regularien sollten aber eingehalten werden. So durften die Startunterlagen, das Roadbook, erst im Auto eingesehen werden. „Wir sind gespannt, was auf uns zukommt“, sagt Torsten Maus. Mit Ehefrau Bettina Maus-Lau gehen sie als „Team Maus“ ins Rennen. Mit ihrem Ford Taunus P4, Baujahr 1965, nehmen die Averlaker das erste Mal an der Rallye der Westküsten-Sonntagsfahrer teil. Während Torsten Maus sich auf das Fahren konzentriert, ist seine Ehe-

frau für das Kartenlesen zuständig.

„Wir wollen einfach nur Spaß haben“, betont Erhard Heeckt. Als Beifahrer will er Hans-Werner Rix unterstützen. Die Albersdorfer gehen als *Team Rix* an den Start mit der Ente ZCV 6, Baujahr 1983. Der Oldtimer wurde zum Cabrio umgebaut. Alle 26 Oldtimer sind originell, jeder hat seine Besonderheit. Vom BMW bis zum Käfer oder dem nostalgischen Feuerwehrauto mit dem Dirk Ewert aus St. Michaelisdonn an der Rallye teilnimmt.

Alle Teilnehmer starteten in etwa zeitgleich und nacheinander. Damit kein Fahrzeug-Corso entsteht, hatten Carsten Niederheide und Axel Will drei unterschiedliche Routen ausgearbeitet. „Neben einigen zu beantwortenden Fragen, mussten auch einige markante Punkte angefahren werden“, erklärt Carsten Niederheide und „als Beweis müssen Bilder geschickt werden.“ So sollte die Hochbrücke fotografiert werden und die Teilnehmer mussten die Theodor-Storm-Straße in Hademarschen finden. Im Hochseilgarten sollten Mutige

mit der Seilbahn fahren, damit sie sich nach der Autofahrt etwas Bewegung verschaffen.

Die Rallye führte über eine Strecke von rund 120 Kilometern und dauerte den gesamten

Tag. Ziel war Brokdorf, wo abschließend auch die Siegerehrung stattfand.



Bettina Maus-Lau und Torsten Maus sind mit ihrem Ford Taunus aus dem Jahr 1965 aus Averlak zum ersten Mal bei der Rallye dabei.  
Foto: Spill